



Neue Erkenntnisse zu MM27 in der aktuellen, 89. Ausgabe Rheine – gestern heute morgen 1/2023

Die beiden bekanntesten, noch vorhandenen Mauerhäuser in Rheine findet man bekanntlich an der Münstermauer 25 und 27. Den Blick auf das soziale Umfeld des Traufenhauses an der Münstermauer 27 richten zwei Aufsätze von unseren Mitgliedern Angelika Pries und Stefanie Remberg, die im Rahmen ihrer historischen Forschungen das Altstadtquartier und besonders das von uns betreute Mauerhaus mit seinen Bewohnern unter die Lupe genommen haben. „Dabei werden nicht nur die Lebensverhältnisse innerhalb dieser Straße an der Stadtmauer beleuchtet, sondern auch die Annahme widerlegt, der Münstersche Weihbischof d´Ahlhaus habe um 1759 an der Münstermauer gewohnt“, heißt es im Vorwort von Thomas Gießmann. Zugleich liefern die beiden Autorinnen neue Erkenntnisse über drei verschiedene über mehrere Jahrhunderte genutzte Hausnummernsysteme in Rheine (S. 6-15) sowie die Siedlungsgeschichte und Familie Brüning in der Münstermauer, ganz besonders aber in MM27 (S. 16-28).

89. Ausgabe

RHEINE



GESTERN HEUTE MORGEN



Münstermauer 27 – Bischofssitz oder Handwerkerhaus?

Ablösungen der Grundherrschaften in Mesum

150 Jahre Jakobi-Kirche in Rheine

Tagebuch des SA-Stabschefs Viktor Lutze

NS-Mythos Hünenborg

Graffiti in Rheine

Bunker und Schutzräume

Rheine Gestern Heute Morgen 1/2023



Das Deckblatt des neuen Heftes gibt ein von der Klasse 3a der Annette-Schule ausgemaltes Ergebnis diverser Unterrichtsmaterialien wieder, welche auf Zeichnungen unseres Mitglieds Angelika Eilting zurückgehen.

Der Vorstand bedankt sich im Namen des gesamten Vereins bei den Herausgebern der Zeitschrift für den Raum Rheine für die erneute Aufnahme unseres Vereinsobjektes in ihre renommierte Publikation¹, natürlich ganz besonders für die gründlichen und ergebnisreichen Forschungen unserer Hobbyhistorikerinnen. Alle geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürger dürften mit uns begeistert sein, inzwischen so viel mehr über das besondere Denkmal in Rheine zu erfahren.

Die Zeitschrift erscheint zweimal im Jahr und kann beim Stadtarchiv Rheine abonniert werden. Die neue Ausgabe ist seit Samstag, 3. Juni, für acht Euro ebenfalls in den Buchhandlungen „Glückskiste“ am Markt und „Thalia“ an der Emsstraße sowie bei „Der Dorenkämper“ am Pfarrer-Bergmannshoff-Platz zu haben.

¹ Eine erste Abhandlung zu MM27 ist in der 83. Ausgabe von Rheine gestern heute morgen (1/2020, S. 20-33) erschienen: Das historische Traufenhaus Münstermauer 27. Informationen zu einem stadthistorischen Kleinod in der Altstadt von Rheine